

Charme der Landschaft lockt

Dritte Feldbahnralley in der Diepholzer Moorniederung startet in Ströhen

STRÖHEN ■ Freunde und Betreiber von Feld- und Moorbahnen kommen auch in diesem Jahr auf ihre Kosten, denn die Feldbahnralley in der Diepholzer Moorniederung geht in die dritte Runde.

Wie 2009 und 2011 bei den ersten Ralleyes können an fünf Standorten bis zu 30 Kilometer Wegstrecke in der reizvollen Diepholzer Moorniederung zurück gelegt werden – wobei jeder Standort mit seinem eigenen Charme und Besonderheiten lockt.

Der Start der Feldbahnralley erfolgt am Samstag, 14. September, um 11 Uhr in Ströhen am Moorbahn-Bahnhof. Die Fahrt führt unter anderem vorbei an der Baustelle des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) und ins Neustädter Moor zum Moorpadd, der dort besucht werden kann. Nach diesem „Spurwechsel“ geht es zurück zum Moorbahn-Bahnhof, wo neben Kulinarischem auch ein „Workshop für Kids“ seitens des Vereins Ströher Dorfleben angeboten wird.

Am Nachmittag geht es weiter zum Infozentrum „Tor zum Moor“ in Diepenau-Essern. Diese zweite Etappe führt um 15.30 Uhr ins Uchter Moor. Kaffee und Kuchen und ein Programm runden den Aufenthalt ab.

Gegen 19 Uhr startet die dritte rund 3,5 Kilometer lange Etappe am Naturschutz- und Informationszentrum (NIZ) in Goldenstedt-Arkeburg ins Goldenstedter Moor. Danach steigt



Die Fahrt mit der Moorbahn führt unter anderem vorbei an der Baustelle des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK). ■ Foto: Brauns-Bömermann

eine „Feldbahnfahrerparty“ und für Übernachtungsmöglichkeiten ist nach Anmeldung auch gesorgt.

Am Sonntag, 15. September, treffen sich die Feldbahnfreunde um 10 Uhr in Barnstorf auf dem Gelände des dortigen Umwelt- und Erlebniszentrums (BUEZ).

Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Freistatt, um mit der Freistätter Feldbahn entlang des Planetenwegs nach Heimstatt und zurück zu kommen. Als Rahmenprogramm ist ein Flohmarkt im Sinnesgarten und das „Alte Backhaus“ hat mit Kaffee, Kuchen und

Eis geöffnet. In Freistatt steigt die Siegerehrung. An allen fünf Moorstandorten sind große und kleine Gäste herzlich eingeladen, auf den Besucherloren selbst an der Feldbahnralley teilzunehmen. Auch ein Besuch der jeweiligen Moorzentren lohnt sich.

Während die Besucher sich für das Ralleye-Wochenende bei den einzelnen Moorstationen nicht vorher anzumelden brauchen, ist die Anmeldung der Fahrer von Feldbahnfahrzeugen unter www.feldbahnralleye.de erforderlich. Unter dieser Adresse sind weitere

Informationen zu dem Event in der Diepholzer Moorniederung erhältlich.

Für diejenigen, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollen, keine eigene Lok haben, aber an jedem Standort im Rahmen dieser Feldbahnralley mit den Besucherloren mitfahren möchten, wird es ein „Kombiticket“ für zehn Euro geben.

Nähere Informationen bei Hans-Hermann Reinkemeyer vom Info-Zentrum „Tor zum Moor“ (Telefon 0151/11635369) und im Internet.

www.feldbahnralleye.de